

Baustellen in der Stadt Gifhorn: Kreuzung Lehmweg/Pommernring gesperrt

Arbeiten am Regenwasserkanal – Allerstraße ist auch noch in den Sommerferien fällig – **Tempo 20 auf marodem Sonnenweg**

VON DIRK REITMEISTER

Gifhorn. Ferienzeit ist Baustellenzeit: Auch die Stadt Gifhorn nutzt die verkehrsärmeren Wochen, um an und unter den Straßen wichtige Arbeiten vorzunehmen. Es sind auch stärker befahrene Strecken betroffen.

Schon seit eineinhalb Wochen gibt es Einschränkungen an der Kreuzung Lehmweg/Pommernring im Osten der Stadt. Der Lehmweg ist seit dem 9. Juli Sackgasse, kann aber bis direkt vor den gesperrten Kreuzungsbereich befahren werden. Der Abwasser- und Straßenreinigungsbetrieb der Stadt Gifhorn (ASG) arbeitet dort nach Angaben der Stadtverwaltung an einem Regenwasserkanal. Die offizielle Umleitung: Wer eigentlich vom westlichen Lehmweg aus zur Tangente will, fährt über den Calberlaher Damm und den I. Koppelweg. Von der Blumenstraße aus kommt man über den Lehmweg zur Tangente.

Pommernring zeitweise an beiden Enden gesperrt

Der Pommernring war zeitweise sogar an beiden Enden gesperrt – sowohl am Lehmweg, als auch vor einem Einfamilienhaus-Grundstück in Höhe des St. Altfried-Kindergartens. Dort meldeten AZ-Leser aber glücklicherweise am 10. Juli die Freigabe. Die Arbeiten an der Kreuzung Lehmweg/Pommernring sollen am 24. Juli beendet sein, schreibt die Stadt auf ihrer Homepage weiter. Auch diese Arbeiten müssen ihr zufolge zwingend in der verkehrsarmen Ferienzeit über die Bühne gehen.



Sperrung in Gifhorn: Seit dem 9. Juli ist der Verkehr auf der Kreuzung Lehmweg/Pommernring eingeschränkt. Der Bereich bleibt voraussichtlich bis Mittwoch für den Pkw-Verkehr gesperrt.

FOTO: SEBASTIAN PREUß

Allerstraße: Die Deckschicht braucht eine Auffrischung

Der Verkehr der vergangenen Jahre – unter anderem Umleitungsverkehr von der B4 während des Brückenneubaus an der Westumgehung Mitte des vorigen Jahrzehnts – ging nicht spurlos an der Fahrbahn der Allerstraße vorbei. Nun ist es an der Zeit, und die Stadt will die ausgemagerte, mit Rissen durchzogene Asphaltoberfläche angehen. Vorbehandelt waren die Risse schon, in den Sommerferien soll nun die Deckschicht neu versiegelt werden. Auch hier sind der Verwaltung zufolge die Ferien als Arbeitszeit nötig, da die Allerstraße nicht nur viel Individualverkehr aufweist, sondern

Route zahlreicher Buslinien ist. Die Baumaßnahme soll etwa eine Woche dauern.

Wolfsburger Straße: Ein Ende zeichnet sich ab

Aufatmen im Süden der Stadt: Ende Juli soll der Umbau der Kreuzung Wolfsburger Straße/Calberlaher Damm abgeschlossen sein. Die Arbeiten kommen sichtlich voran, die neue Ampel, die den Verkehr an der Kreuzung regeln wird, steht schon. Auch die Markierungen sind bis zum Mega-Kreisel an der Tangente schon aufgebracht.

Sonnenweg: Tempo 20 wegen Straßenschäden

Bis dahin läuft offenbar auch auf

dem maroden Sonnenweg viel Umleitungsverkehr. Zwischen Isenbütteler Weg und Calberlaher Damm hat die Stadt mittlerweile Tempo 20 wegen Straßenschäden angeordnet. Darüber hinaus gilt ein Verbot für Lastwagen, abgesehen von Anliegern.

Start für Großprojekt Lüneburger Straße/Hamburger Straße

Noch in diesem Jahr fällt der Startschuss für ein mehrjähriges Großprojekt, die Umgestaltung von Lüneburger Straße/Hamburger Straße und Christinens- tift-Kreuzung mit mehr Platz für Radfahrer und Fußgänger künftig auf beiden Seiten der Stra-

ßen. Der erste Bauabschnitt erfolgt auf der Hamburger Straße zwischen dem Kreisel Bruno-Kuhn-Straße und Robinienweg.

Bis 2026 folgen dann die Bauabschnitte der Hamburger Straße bis zur Christinens- tift-Kreuzung, die Erweiterung der Ampelanlage dort mit einer zusätzlichen Rechtsabbieger-Ampel von der B188 aus Richtung Meinersen kommend in Fahrtrichtung stadteinwärts und zuletzt der Umbau der Lüneburger Straße. Die wird künftig eine Fahrspur weniger stadteinwärts haben, dafür wird es auf der Westseite einen breiten Radweg und mehr Platz für Fußgänger geben. Unter Autofahrern stößt das bislang auf wenig Gegenliebe.

NEU: AKTIONSHÄUSER FÜR KURZE ZEIT AUCH ALS MASSIVHAUS VERFÜGBAR!

HAUS SEESEN

148 m² Wfl.



Hauspreis: 212.900,- €* Abb. zeigt Variante

HAUS FEHMARN

152 m² Wfl.



Hauspreis: 224.900,- €* Abb. zeigt Variante

BUNGALOW EINBECK

110 m² Wfl.



Hauspreis: 194.900,- €* Abb. zeigt Variante

VILLA HAMBURG

136 m² Wfl.



Hauspreis: 224.900,- €* Abb. zeigt Variante

Das Handwerkerhaus

ELMBAU
BAUGESCHÄFT

Kundencenter Braunschweig
Braunstraße 16a, 38122 Braunschweig-Rüningen
Tel.: 05 31 8 77 04 45 | Mail: braunschweig@elmbau.de

Inkl. Luftwasserwärmepumpe & Fußbodenheizung
und viele weitere Highlights!

* zzgl. Grundstück, BNK und HAK; bezugsfertig
(ohne Maler/Teppich)

JETZT
ANFRAGEN
UNTER
ELMBAU.DE